



# WPE

Wild Planet Ecoproject

## WPE Report 1 – 2010



Allen Mitgliedern und Freunden der Natur wuenschen wir fuer das Jahr 2010 das allerbeste.

2009 war das Jahr der Gorillas. Wir hatten unsere Umweltbildungsprojekte deshalb auch „The Great Ape Campaign“ genannt. Da sich die Situation fuer die Gorillas, insbesondere fuer die Cross River Gorillas, eine der vier Unterarten die im Grenzgebiet Kamerun und Nigeria beheimatet ist, in keinsten Weise gebessert hat, werden wir unsere Umweltbildungsprojekte auch weiterhin so nennen. Die Zahl der Cross River Gorillas wird

nach optimistischen Schaetzungen auf hoechstens 350 Individuen geschaezt. Pessimistische und moeglicherweise realere Schaetzungen gehen von weniger als der Haelfte aus.

Der Fokus der WPE Projekte bezieht sich auf den Artenschutz insgesamt und insbesondere die grossen Primaten und das Bushmeat Problem. Lesen Sie dazu auch unsere Bushmeat Reporte auf der WPE Homepage. <http://www.ecoproject.info/bushmeat.html>

2010 wurde von den Vereinten Nationen als das Jahr der Artenvielfalt erklart. Bereits 2002 beschloss die Konvention der Vereinten Nationen zur biologischen Vielfalt (CBD, Convention on Biological Diversity) das Artensterben bis 2010 einzudaemmen. Dieses Ziel wurde nicht nur verfehlt sondern die gesamte Situation ist in diesen Jahren weitaus schlimmer geworden. Es gibt auch keine Anzeichen dafuer das es sich bessern koennte.

Die Liste der vom Aussterben bedrohten Arten waechst staendig und immer schneller. Einige Arten kann man wieder von der Liste nehmen denn es gibt Sie bereits nicht mehr.

Die Regenwaelder werden nach wie vor in unglaublichem Tempo und rigoros abgeholzt. Korrupte Regierungen, gestuetzt von profitorientierten westlichen Regierungen und Wirtschaftsmachten machen es moeglich. Die betroffene Bevoelkerung, in Umweltfragen ungebildet sieht tatenlos zu.

Der Westen verschliesst sich den Realitaeten oder unterstuetzt das sogar aus reiner Eigensucht.

Die Weltmeere sind gnadenlos ueberfischt und die fortschreitende Umweltbelastung und der Klimawandel laesst erahnen das es hier in absehbarer Zeit zum Kollaps kommt.

Was das fuer die ganze Welt bedeutet kann man sich ausmalen.

.....  
Man kann den Kopf in den Sand stecken, eine heile Scheinwelt um sich herum aufbauen, was ja von vielen Medien, grossen Teilen der Politik und der Wirtschaft unterstuetzt wird und sich sagen es hilft ohnehin alles nichts. Man kann auch auf Jesus oder einen der anderen Götzen hoffen, das tun auch viele Menschen und ist fuer viele eine gute Ausrede selbst nichts zu tun. Auf diese Art und Weise wird sich sicherlich niemals etwas aendern. Das Paradies ist von dieser Welt und nur hier kann man es erhalten und schuetzen.



# WPE

## Wild Planet Ecoproject

Unser Slogan heisst **Taten statt Worte**. Nur so kann man allem etwas entgegen setzen. Man muss gegen den Strom schwimmen selbst wenn man sich dabei unbeliebt macht.

.....

WPE hat sich zum neuen Jahr neu aufgestellt und das "WPE Kamerun Dream Team" ist so stark wie nie. Unser Team besteht jetzt aus 6 aktiven, engagierten Mitarbeitern und waechst. Wir betreuen jetzt 6 Schulen, mehr als 20 Klassen und weiten das staendig aus.

Die WPE Umweltbildungsprojekte wurden jetzt auch in Bamenda, einer Provinzhauptstadt im Westen fest etabliert. Mit Kooperationspartnern in anderen afrikanischen Laendern arbeiten wir daran die WPE Umweltbildungsprojekte auch dort einzufuehren.

Neue Kooperationen sichern die Zukunft von WPE mittel- und langfristig. Erste positive Ergebnisse gab es bereits in den letzten Tagen. Wir werden in Kuerze ausfuehrlich berichten.

.....

Unser Projekt Umweltbildung ist die Grundlage fuer fast alle weiteren Projekte im Bereich Natur- und Artenschutz. Viele Projekte in diesem Bereich, nach aussen hin schoen verpackt, sind aber total nutzlos und ineffektiv, weil eben diese Grundlagen nicht gegeben sind.

Natuerlich ist es wichtig dass Tiere in Not versorgt und gepflegt werden. Wir unterstuetzen das und wann immer wir mit solchen Faellen konfrontiert werden kuemmern wir uns darum. Das allerwichtigste ist jedoch zu vermeiden dass es ueberhaupt so weit kommt. Das genau ist die Arbeit von WPE. Praeventive Massnahmen im Natur- und Artenschutz zu etablieren. Dazu ist die Bildung der wichtigste Ansatz.

Unsere Arbeit ist nachhaltig und wir etablieren die Umweltbildung auf breiter Ebene. Wir besuchen die Kinder in den Klassen ueber mehrere Monate immer wieder solange bis sich das neue Verstaendniss zur Umwelt fest in den Koepfen verankert hat. Unser Einsatz fuehrt zu schnellen und dauerhaften Ergebnissen die sich positiv fuer unsere Natur auswirken.

Der zweite wichtige Eckpfeiler im aktiven Naturschutz ist die Umsetzung der Gesetze und der Kampf gegen die Korruption. Dafuer steht LAGA ( The Great Ape Organisation).

Allen Gegnern und den Verantwortlichen fuer das Umwelt-Desaster sagen wir den Kampf an. Wir werden alles erdenkliche dazu beitragen damit diesen skrupellosen Menschen, die an der Regenwaldzerstoerung verdienen und im Bushmeat- und Tierhandel taetig sind das schmutzige Handwerk gelegt wird.

Unsere Arbeit hier wird von niemandem bezahlt ist aber enorm wichtig. Fuer das neue Jahr bitten wir deshalb erneut, alle Natur- und Tierfreunde um dauerhafte, nachhaltige Unterstuetzung.

Wir brauchen eure Hilfe. Dafuer leisten wir effektive Arbeit mit einem hohen Wirkungsgrad bei geringstem finanziellem Aufwand.

Wolfgang

WPE Team Kamerun

.....



**WPE**  
**Wild Planet Ecoproject**

**WPE wird von Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Fördermitteln finanziert. Ohne Ihre Hilfe ist es nicht möglich, unsere Arbeit nachhaltig zu gewährleisten. Ihre Teilnahme ist herzlich willkommen.**

WPE - Wild Planet Ecoproject Schweiz, Swiss Post, PostFinance, CH-3030 Bern, Konto-Nr.: 91-503892-6, IBAN: CH89 0900 0000 9150 3892 6, SWIFT: POFI CH BE XXX

Empfänger: WPE - Wild Planet Ecoproject Schweiz, Alte Landstrasse 370, Männedorf 8708, Schweiz

**Alternativ können sie auch folgende Bankverbindung nutzen:**

Wolfgang Lüttmer (WPE Mitglied ), Taunus Sparkasse, Ludwig Erhard Anlage 6+7, 61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Konto-Nr.: 29 14 123, BLZ: 512 50 000, IBAN: DE75 5125 0000 0002 9141 23, BIC: HELADEF1TSK

**Wichtig!** Betreff: WPE Kamerun Projekte